

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 44 (2002)
Heft: 241

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag

Filmbulletin

Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
Telefax +41 (0) 52 226 05 56
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion

Walt R. Vian
Redaktioneller Mitarbeiter:
Josef Stutzer

Inserateverwaltung

Leo Rinderer
c/p Filmbulletin

Gestaltung und Realisation

M&Z Rolf Zöllig SGD CGC,
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@meierhoferzöllig.ch
www.rolfzöllig.ch

Produktion

Litho, Druck und
Fertigung:
KDW Konkordia
Druck- und Verlags-AG,
Aspstrasse 8,
CH-8472 Seuzach
Ausrieten: Brülisauer
Buchbinderei AG, Wiler
Strasse 73, CH-9202 Gossau

Mitarbeiter

dieser Nummer
Pierre Lachat, Frank Arnold,
Gerhart Waeger, Herbert
Spaich, Rolf Niederer, Birgit
Schmid, Thomas Binotto,
Michael Sennhauser,
Christian Jungen, Josef
Schnelle

Fotos

Wir bedanken uns bei:
Sammlung Manfred Thürow,
Basel; Ascot-Elite Entertain-
ment, Cinémaèque suisse
Dokumentationsstelle Zü-
rich, Columbus Film, Pio
Corradi, Filmcoopi, Frenetic
Films, Look Now!, Monopole
Pathé Films, Rialto Film,
Xenix Filmdistribution,
Zürich; Fotoarchiv Film-
museum Deutsche Kinema-
thek Berlin;
Gabriela Maier (Illustration
Kleines Bestiarium)

Vertrieb Deutschland

Schüren Presseverlag
Universitätsstrasse 55
D-35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 630 84
Telefax +49 (0) 6421 6811 90
schuereen.verlag
@t-online.de
www.schuereen-verlag.de

Kontoverbindungen

Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente

Filmbulletin erscheint
sechsmal jährlich.
Jahresabonnement:
CHF 57.- / Euro 34.80
übrige Länder zuzüglich
Porto

© 2002 Filmbulletin
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 44. Jahrgang
Der Filmberater 62. Jahrgang
ZOOM 54. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur

Sektion Film (EDI), Bern



**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich
Fachstelle Kultur**



**KDW Konkordia Druck-
und Verlags-AG, Seuzach**

KDW | KOMMUNIKATION AUF PAPIER

Stadt Winterthur



**Stiftung Kulturfonds
Suissimage**

suissimage

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe
ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe
von Filmbulletin wird von den aufge-
führten Institutionen, Firmen oder Pri-
vatpersonen mit Beträgen von Franken
10'000.- oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll
noch mehr gelesen, gekauft, abonniert
und verbreitet werden. Jede neue Leserin,
jeder neue Abonnent stärkt unsere Un-
abhängigkeit und verhilft Ihnen zu ei-
nem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre
Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vor-
schläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust
und Ihr Engagement für Bereiche wie: Mar-
keting, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Ver-
kauf und Vertrieb, Administration, Festival-
präsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und
versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbring-
end umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen
einer lebendigen Filmkultur für Ihr En-
gagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig
und wird à jour gehalten.

In eigener Sache

Die sechziger Jahre waren
die Jahre der Reports – Hausfrauen-
Reports, Schulmädchen-Reports ...
Beinahe wäre das Jahr 2002 für
«Filmbulletin» das Jahr der Baustel-
len-Reports geworden. Mit dieser
letzten Ausgabe des Jahres wird das
Kapitel womöglich zwar noch nicht
geschlossen, wir hoffen jedoch auf
freiere Fahrt in die Zukunft.

Wir wünschen unseren Leserinnen
und Lesern:

Frohe Festtage

Und ein gutes neues Jahr

Walt R. Vian

Kurz belichtet

Auszeichnungen

Bruno Ganz

Im November wurde der Schau-
spieler Bruno Ganz in Winterthur mit
der Goldenen Ehrenmedaille des Regie-
rungsrats des Kantons Zürich geehrt.

Schweizer Filmpreis 2003

Die inzwischen sechste Verlei-
hung der Schweizer Filmpreise findet
am Mittwoch, 22. Januar 2003, im Rah-
men der Solothurner Filmtage statt.

In der Sparte «Bester Dokumen-
tarfilm» sind B COMME BÉJART von
Marcel Schüpbach, EPOCA von Andreas
Hoessli und Isabella Huser, FORGET
BAGHDAD von Samir, GAMBLING,
GODS AND LSD von Peter Mettler sowie
HIRTENREISE INS DRITTE JAHRTAU-
SEND von Erich Langjahr nominiert.

In der Kategorie «Bester Spiel-
film» finden sich LA BRÛLURE DU
VENT von Silvio Soldini, ERNSTFALL IN
HAVANNA von Sabine Boss, OLTRE IL
CONFINI von Rolando Colla, ON DIRAIT
LE SUD von Vincent Pluss und LES PETI-
TES COULEURS von Patricia Plattner.

Für den Preis «Bester Kurzfilm»
sind LE COMBAT von Fernand Melgar,
EXIT von Benjamin Kempf, JOSHUA von
Andreas Müller, NOSFÉRATU TANGO
von Zoltán Horváth und SWAPPED von
Pierre Monnard in Konkurrenz.

Sarah Bühlmann, Mona Fueter und
Eva Scheurer sowie Mathias Gnädiger,
Manfred Liechti und Mike Müller sind die
Nominationen für den Darstellerpreis.

Die vom Film- und Opernregis-
seur Daniel Schmid präsierte Jury hat
ein Preisgeld von insgesamt 150 000
Franken zu vergeben. Weitere Jurymit-
glieder sind Luis Bolliger, Leiter der Sa-
tellenprogramme SF DRS/3sat, Made-
leine Fonjallaz, ehemalige Verantwort-
liche für die selektive Filmförderung
beim Bundesamt für Kultur, der deut-
sche Filmpublizist Peter W. Jansen, Lu-
ciano Rigolini, Fotograf und Dokumen-
tarfilm-Redakteur bei ARTE France,
Christa Saredi, Unternehmerin, sowie
die Genfer Schauspielerin Alexandra
Tiedemann.

Preise der Stadt Osaka

Der Schweizer Filmregisseur Chri-
stian Frei ist mit dem Spezialpreis der
Stadt Osaka für WAR PHOTOGRAPHER
geehrt worden. Die Jury hält in ihrer
Begründung fest, dass WAR PHOTO-
GRAPHER «nicht nur für seine künstle-
rische und technische Leistung, son-